

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchen-Eule,

Wie kostbar und zerbrechlich der Frieden ist, erleben wir in diesen Tagen. Und kommen uns oftmals ohnmächtig vor im großen Weltgeschehen!

Dazu folgende Geschichte:

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“, fragte die Tannenmeise die Wildtaube an einem schönen Wintertag. „Nichts mehr als nichts!“, gab die Taube zur Antwort. „Dann muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“, sagte die Meise. „Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang. Nicht etwa heftig im Sturmgebraus, nein, lautlos und ohne Schwere, wie im Traum. Da ich nichts besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängenblieben. Genau dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertzweiundfünfzig (3.741.952) waren es. Als die dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertdreiundfünfzigste (3.741.953.) Flocke niederfiel - nicht mehr als nichts, wie du sagst - brach der Ast!“

Damit flog sie davon. -

Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Liebe zum Frieden in der Welt!“

Jesus sagt:

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Mt 5,9

Nicht selten habe ich Situationen erlebt, in denen Menschen aneinandergeraten sind - in aller Regel wegen Kleinigkeiten. Häufig ging mir dann durch den Kopf, dass es ein Wunder ist, dass wir in Europa seit weit über siebzig Jahren in Frieden miteinander leben dürfen. Wenn es schon zwischen Nachbarn oder Kolleginnen, zwischen Fußballfans oder in Familien so schnell zum Konflikt kommen kann, dann ist es um so erstaunlicher, dass Diplomatie und politisches Geschick in den vergangenen Jahrzehnten Einigkeit und Recht und Freiheit - den Frieden - bewahrt haben. Und ganz gewiss dürfen wir diese wertvolle Zeit auch als Geschenk Gottes betrachten. Jeder und jede von uns ist gefragt und gefordert, seinen/ihren Teil zum friedlichen Miteinander beizutragen - durch Vorgebungsbereitschaft und durch Gebet. Wir können viel mehr tun als den Kopf zu schütteln und zu resignieren, weil wir uns vorkommen wie ein Nichts. Wir können Schneeflocken des Friedens sein und so zum Friedensstifter werden. Wir können, dürfen und müssen unseren Gott, den Herrn dieser Welt, um Frieden bitten. Dazu lädt uns gerade die bevorstehende Passionszeit ein. Gott schenke uns und aller Welt - besonders den Menschen in der Ukraine - seinen Frieden! Seien Sie herzlich begrüßt - auch von Familie Ewald und von meinem Mann
Ihre

Anne Seifert

Niederjossa

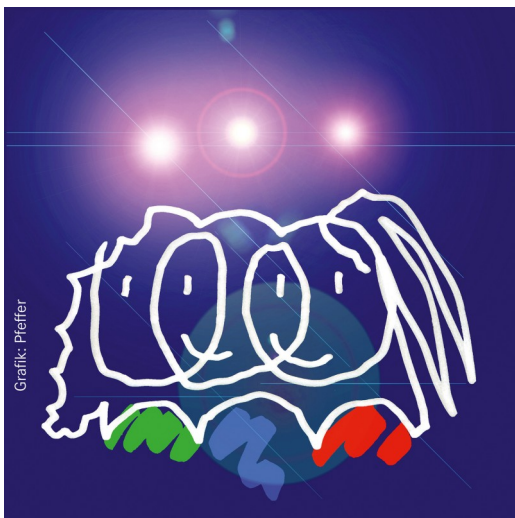
Hattenbach

Mengshausen

KIRCHENEULE

Nr. 148





FRAGE

Warum
über den Winter
Worte verlieren?

Ich weiß,
dass dieser Himmel
dem Frühling gehört.

TINA WILLMS

LIEBER HIMMLISCHER VATER, ALLMÄCHTIGER GOTT,

Gebete ziehen sich wie ein **roter Faden durch die Bibel**. Im Alten Testament sind die Psalmen lebendige Zeugnisse der Gespräche mit Gott. **Fragen, Bitten, Zweifel und Jubel** zeigen die Bandbreite auf, in der sich Menschen an Gott wenden. Im Neuen Testament **lehrt Jesus uns sein Gebet**. Für mich gehören Psalmen und das Vaterunser zur Wegzehrung für mein Leben. **Danke**, lieber Gott, dass mich Menschen gelehrt haben zu beten.

Amen

CARMEN JÄGER



1. Welches war der schönste Moment in Deinem Leben?

Bis jetzt waren es immer die Segelfreizeiten im Sommer, wenn wir Trockenfallen und mit dem großen Schiff auf dem Grund des Meeres stehen (bei Ebbe) und man das Gefühl hat, um uns herum ist unendliche Weite, Sonne und Nebel.

2. Wie heißt Dein Lieblingslied? Und der Lieblingsbibelvers?

Lied: Sound of Silence von Disturbed; Vers: Der Mensch sieht was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an. Das ist auch mein Konfispruch.

3. Um Dir eine Freude zu machen, genügt es...

... sich einen Abend Zeit zu nehmen und ans Lagerfeuer setzten mit der Gitarre. Oder einfach reden über gute Zeiten. Oder mit Sonnenblumen, das sind meine Lieblingsblumen :D

4. Welchen Trend begreifst Du nicht?

Modetrends. Warum laufen im Winter so viele bauchfrei rum?

5. An anderen Menschen bewunderst Du am meisten welche Eigenschaften?

Mut, Ehrlichkeit, Spontaneität

6. Woran denkst Du morgens beim Aufwachen?

An die Sonne. Wenn die Sonne scheint, hab ich gleich gute Laune.

7. Bitte beende diesen Satz nach eigenen Vorstellungen: „Und sollte morgen die Welt untergehen,...würde ich mich mit meinen Liebsten an den Strand setzen und den Sonnenuntergang anschauen.“

8. Was ist Deine größte Schwäche?

Schokoladeeeee

9. Außer der Bibel empfiehlst Du welches Buch (mit Autor)?

Die Bücher vom "Zuckersüß Verlag" Die schreiben Kinder- / Jugendbücher über Tabuthemen und gehen gegen Klischees vor. Zum Beispiel, dass Spielzeug und Kleidung für Alle da ist. Für Jungs, Mädchen und alles, was dazwischen liegt!

10. Welcher biblischen Person würdest Du gerne welche Frage stellen?

Noah – Warst du auf Gott sauer, als er die Sintflut über die Welt brachte?

11. Wenn es möglich wäre: Mit welchem Prominenten würdest Du gerne für einen Tag das Leben tauschen?

Mit Jonny Depp, ich wäre gerne mal Piratin auf der Black Pearl bei Fluch der Karibik

12. Warum ist Dir Deine Kirchengemeinde wichtig?

Weil ich mich da wohlfühle, wir gehen gemeinsam durch gute und durch schlechte Zeiten. Ich weiß zu wem ich gehen kann, wenn ich jemanden zum Reden brauchen. Die Leute kennen mich und ich kenne die Leute, das ist ein schönes Gefühl.

Ausgefüllt von: Lucienne Apel, 23 Jahre, Sozialpädagogin / Jugendarbeiterin im Aulatal-Geistal

KONFI-CASTLE IN NEU-KIRCHEN (KNÜLL)



Mit konsequentem Hygienekonzept und täglichen Tests gelang Mitte Februar die Durchführung unserer Konfirmandenfreizeit in Neukirchen/Knüll ohne Zwischenfälle.

An vielen Stellen war spürbar, wie wichtig das Zusammensein und die Gemeinschaft mit anderen für die jungen Menschen ist.

Gemeinsame Aktionen, reger Austausch untereinander über Glaubensfragen, Musik und Spiele - all das hat es in den vergangenen zwei Jahren nur in reduziertem Angebot gegeben. Und tatsächlich war die

größere Runde für den einen oder die andere zunächst etwas gewöhnungsbedürftig. Deshalb sind wir besonders froh, dass die Freizeit stattfinden konnte und hoffentlich für wertvolle Impulse und bleibende Erinnerungen gesorgt hat.



ZUR PERSON:

ANNETTE KURSCHUS



Die 58-jährige Theologin Annette Kurschus ist die neue Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Seit 2012 ist Kurschus bereits Präses – also leitende Geistliche – der Evangelischen Kirche von Westfalen.

- Geboren am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda
- 1983: Studium der Evangelischen Theologie in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal
- 1993: Gemeindepfarrerin in Siegen
- 2001: Synodalassessorin (stellvertretende Superintendentin) im Kirchenkreis Siegen
- 2005: Superintendentin des Kirchenkreises Siegen
- November 2011: Wahl zur Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen
- März 2012: Amtseinführung als westfälische Präses
- November 2015: Wahl in den Rat und zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Januar 2019: Verleihung der theologischen Ehrendoktorwürde der Universität Münster
- November 2019: Wiederwahl für eine zweite achtjährige Amtszeit als westfälische Präses
- 9. November 2021: Wiederwahl in den Rat der EKD
- 10. November 2021: Wahl zur EKD-Ratsvorsitzenden

Weitere Funktionen unter anderem: Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Bibelgesellschaft, Beauftragte des Rates der EKD für die Beziehungen zu den polnischen Kirchen, Mitherausgeberin des evangelischen Magazins „chrismon“ und der evangelischen Monatszeitschrift „Zeitzeichen“.

EPD/GB

FRÜHLING / INHALTSVERZEICHNIS



In dieser Ausgabe:

Frühling / Inhaltsverzeichnis	2/ 3
Geburtstagskinder	4/ 5
Veranstaltungen	6/ 7
Freud & Leid	8/ 9
Gottesdienstplan	10/11
Aktivitäten	12/13
Aktivitäten	14/15
Aktivitäten / Rückblick	16/17
Rückblick / Interview	18/19
Persönlich	20



MÄRZ

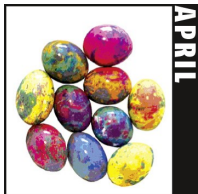
WEIHNACHTSEINDRÜCKE



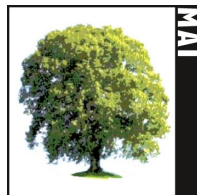
Nach den äußerst positiven Erfahrungen aus dem Jahr 2020 fanden auch im zweiten Coronajahr unsere Gottesdienste



an Hl. Abend im Freien statt. Bei kaltem, aber freundlichem Wetter durften wir sehr besondere Gottesdienste erleben - in allen Dörfern sogar mit Krippenspiel. Selbst zu Weihnachten ist ein Gottesdienst nichts Selbstverständliches - das sollten wir uns bewusst machen...



APRIL



MAI



ENDLICH WIEDER REISEN - UND ZWAR IN DIE LAUSITZ

Voller Zuversicht und Vorfreude kündigen wir heute unsere für den Herbst geplante Gemeindereise an. Vom **03. - 07. Oktober 2022** fahren wir in die Oberlausitz. Einer der Höhepunkte wird natürlich unser Besuch in Herrnhut sein, aber auch Bautzen, Zittau und die östlichste Stadt Deutschlands - Görlitz - stehen auf dem Programm.

Leistungen:

- > Fahrt im modernen SETRA-Reisebus, WC, Klimaanlage ...
- > 4 x Übernachtung in komfortablen Zimmern
- > 4 x Frühstücksbuffet
- > 1 x Welcome-Drink
- > 3 x Abendessen im Hotel (Buffet)
- > 1 x Abendessen (Tischbuffet) im rustikalen Gasthaus Mönchshof
- > 1 x Stadtführung in Bautzen und Görlitz
- > 1 x Vortrag und Verkostung Senfmuseum
- > 3 x Reiseleitung während der Ausflugsfahrten
- > 1 x Eintritt/Führung Fastentuch Zittau
- > 1 x Geführter Ortsrundgang Herrnhut
- > 1 x Besuch Herrnhuter Sternemanufaktur
- > 1 x Eintritt/Führung Findlingspark
- > 1 x Eintritt/Vortrag Kulturzentrum Schleife

Reisepreis: 529,00 € pro Person im Doppelzimmer; 597,00 € pro Person im Einzelzimmer

Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst bald telefonisch im Pfarramt (Tel.: 7878), damit wir planen können. Sollte die Reise coronabedingt nicht möglich sein, ist eine kurzfristige Stornierung jederzeit möglich. Sie erhalten Ihr Geld zurück.



*Gottes Segen
zum Geburtstag!*



Löwenzahn



Ev. Kirchengemeinde Niederjossa-
Hattenbach-Mengshausen
Pfarrer Bernd Seifert
Layout u. Satz: Anne Seifert



06625/7878



Pfarramt.Niederaula-
Niederjossa@ekkw.de



Elsetstr. 14
36272 Niederaula

KINDER & JUGENDLICHE

- ☺ **Kindergottesdienst Niederjossa:** Wir hoffen darauf, nach den Osterferien wieder starten zu können; weitere Informationen kurzfristig im Wochenblatt
- ☺ **Eltern- und Kindgruppe Niederjossa,** montags um 10.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus (Kontakt: 0170/3853951) - z. Zt. Pause
- ☺ **Kinderstunde Hattenbach** Wir hoffen darauf, im Mai wieder starten zu können; weitere Informationen kurzfristig im Wochenblatt
- ☺ **KidsClub I und II** (ab 7 Jahre) 14tägl. freitags um 15.00 Uhr, Alte Schule Mengshausen, Ansprechpartnerin L. Wagner
- ☺ **RespekTIERE: aktiv,** Ansprechpartnerin L. Wagner
- ☺ **Konfirmandenunterricht,** dienstags von 16.30 - 18.00 Uhr;
- ☺ **Jugendclub NJ** wird **Jugendtreff:** dienstags, 18 - 20 Uhr im Ev. Gemeindeh.
- ☺ **GetSpirit Musikteam & GetSpirit Kreativgruppe:** 1 x mtl. im Ev. Gemeindehaus NJ nach Absprache - z. Zt. Pause

ERWACHSENE

- ☑ **Gebetskreise:** dienstags um 10.00 Uhr bei Chr. Steinberger; freitags um 19.00 Uhr bei Fam. Giese
 - ☑ **Gesprächskreis zur Bibel inkl. Gebetskreis,** dreiwöchentl. dienstags um 19.30 Uhr abwechselnd in NJ u. HB; 22. März - HB; 26. April - NJ; 17. Mai - HB; 07. Juni - NJ - jeweils in der Kirche
 - ☑ **Posaunenchor Niederjossa,** donnerstags um 20.00 Uhr; Probe zur Zeit im DGH Niederjossa
 - ☑ **Hauskreis für junge Leute:** Termine nach Absprache
 - ☑ **Singworkshop Himmelsspuren:** z. Zt. Pause
 - ☑ **Seniorenachmittag:** z. Zt. Pause
 - ☑ **PASSIONSANDACHTEN 2022** - jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche

23. März	Niederjossa
30. März	Hattenbach
06. April	Mengshausen
- HERZLICHE EINLADUNG!**

Jona

Gemeindefestival

6. Juni 2022

Stadtallendorf • Pfingstmontag

www.jonafestival.de
Info-Telefon 0561 937 83 81

Open Air!

Heinz-Lang-Park, Stadt Allendorf

Herzlich willkommen zum 5. Jona-Gemeindefestival am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022, von 11 bis 16 Uhr in Stadtallendorf.

Wir wagen es und planen erstmalig ein Jona-OpenAir-Gemeindefestival – passend zum Thema: **Du machst alles neu!**

Pfarrer Gottfried Bormuth, Vorsitzender des Forums Missionarischer Kirche in unserer Landeskirche, schreibt: „Eine steile Aussage. Aber dies ist die Botschaft von Pfingsten vor 2000 Jahren und auch noch heute. Wir wollen in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Ermutigung setzen und gemeinsam unter freiem Himmel feiern und die Liebe Gottes in Wort und Tat erleben.“

Mutig hat das Vorbereitungsteam entschieden, trotz der aktuellen Situation Jona durchzuführen – mit neuem Veranstaltungskonzept.

Open-Air an einem neuen Standort im Heinz-Lang-Park zu Stadtallendorf.

Freuen Sie sich auf ermutigende Worte von Pfr. Alexander Garth aus der Stadtkirche in Wittenberg, eine persönliche Begegnung mit unserer Bischöfin Dr. Beate Hofmann, Musik von und mit Judy Bailey und Patrick Depuhl, Kleinkunst von Radieschenfieber, sowie viele Angebote in der Mittagszeit zum Kennenlernen und zum Austausch.

Der Eintritt ist frei und wir bitten während der Auftakt- und Abschlussveranstaltung um eine Spende für die Durchführung von Jona.

Weitere Informationen unter www.jonafestival.de

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN:

Am 01. Mai 2022 werden um 10.00 Uhr in Mengshausen konfirmiert:

Leon Brandau	Heidelbergstr. 17a	Mengshausen
Carla Padilla Cano	Kerspenhäuser Str: 22	Mengshausen

Am. 08. Mai 2022 werden um 10.00 Uhr in Hattenbach konfirmiert:

Valeria Berk	Bornstr. 14	Hattenbach
Konradin Ide	Am Rain 28	Hattenbach
Eileen Schade	Am Rain 26	Hattenbach
Emily Schwedes	Am Wehr 2	Hattenbach

Am 15. Mai 2022 werden in Niederjossa konfirmiert:

Niklas Allendorf	Reichengraben 4	Niederjossa
Laurin Dietz	Am Bornacker 13a	Niederjossa
Lilith Eckhardt	Am Bornacker 7	Niederjossa
Andreas Haar	Am Bach 16	Niederjossa
Dinamarie Hofmann	Jossastr. 5	Niederjossa
Julius Hofmann	Im Krammbach 3	Niederjossa
Nico Kalbitzer	Am Bach 6	Niederjossa
Isabell Kaufmann	Jossastr. 23	Niederjossa
Luca Krauser	Sonnenstr. 5	Niederjossa
Sebastian Pfeiffer	Nordstr. 1	Niederjossa
Evelin Röbing	Roßbachstr. 34	Kerspenhausen
Sunny Wendel	Hohlweg 5	Niederjossa
Wiktoria Zukowska	Roßbachstr. 19	Kerspenhausen



» Es ist gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

REINHARD ELLSEL

JUBELKONFIRMATIONEN

Nachdem in der Vergangenheit traurigerweise alle Konfirmationsjubiläen Opfer der Coronapandemie geworden sind, möchten wir diese nun nachholen - aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Die folgenden Termine richten sich immer an alle Jubelkonfirmandinnen und – konfirmanden aus den Jahren 2020, 2021 und 2022. Es werden also für jedes Jubiläum drei Jahrgänge zusammengefasst.

Am **05. Juni** feiern wir in Niederaula um 10.00 Uhr **Eiserne u. Gnadenkonfirmation**. Die **Goldene Konfirmation** begehen wir am **17. Juli** und die **Diamantene Konfirmation** am **16. Oktober** - ebenfalls in Niederaula.

Der Termin für die **Silberne Konfirmation** schließlich ist der **18. September**.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang für Kerspenhausen, dass dort am 03. Juli ein extra Gottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation stattfinden wird.

Wenn Sie im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst gerne weitere Programmpunkte wie beispielsweise ein Mittagessen oder ein Klassentreffen vorsehen möchten, verabreden Sie sich bitte selbst untereinander, um entsprechende Planungen in Angriff zu nehmen. Für das Zusammentragen der Adressen könnten wir sehr gut Unterstützung aus den jeweiligen Jahrgängen gebrauchen, damit wir die Einladungen auf den Weg bringen können. Wer möchte helfen?



TAUFEN

Matilda Riffer	19. Dezember	Niederjossa
Elisa Stang	16. Januar	Mengshausen

GOLDENE HOCHZEITEN

Elvera und Kurt Lipphardt	11. Februar	Niederjossa
---------------------------	-------------	-------------

BEERDIGUNGEN

Heinrich Weidemann	17. Dezember	87 Jahre	Mengshausen
Helmut Gischler	07. Januar	81 Jahre	Mengshausen
Heiko Reuber	19. Februar	47 Jahre	Hattenbach
Heinrich Gischler	05. März	85 Jahre	Mengshausen

» Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

D.E.I.N.-GOTTESDIENST - DU BESTIMMST

D = DIREKT
E = EINLEUCHTEND
I = INDIVIDUELL
N = NACHHALTIG

Am 26. Juni wird es die nächste Ausgabe unseres neuen Gottesdienstformats „D.E.I.N. - Gottesdienst“ geben. Wir freuen uns auf Ihre Themenvorschläge. Bitte reichen Sie Ihre Wünsche (per Telefon, Mail, Brief oder auch anonym) bis spätestens 12. Juni im Pfarramt ein, um eine ausreichende Vorbereitungszeit zu gewährleisten. Wir sind gespannt!



„Miteinander – Füreinander“

Morena Heuser als neue Pflegedienstleitung sagt:

„Die ambulante Pflege ist für mich etwas Besonderes. Gemeinsam mit meinem Team machen wir einen sehr wichtigen Job der Gesellschaft. Unsere Arbeit gilt den pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen. Wir ermöglichen ihnen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu verbleiben. Als Diakonie legen wir großen Wert auf ein kollegiales Miteinander. Respekt, Offenheit und Vertrauen ist die Basis unserer Arbeit. Mir liegt das Wohl und die Zufriedenheit der Pflegebedürftigen, sowie der Beschäftigten sehr am Herzen.“

Möchten Sie unser Team unterstützen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir stellen **Pflegefachpersonal** (m/w/d)
sowie **Pflegehelfer** (m/w/d)

mit individuellen Arbeitszeitmodell, unbefristet und tarifgebunden ein.

Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen unter **06625 1787** sehr gerne zur Verfügung.

Ihre kompakte Bewerbung richten Sie bitte an: **niederaula@gemeinde-diakonie.de**
oder auch über den Postweg an:
Gemeinde.Diakonie Station Niederaula
– Pflegedienstleitung –
Schlitzer Str. 40, 36272 Niederaula

Gemeinde.Diakonie
Station Niederaula
Telefon 06625-1787



www.gemeinde-diakonie.de

... weil es um Menschen geht



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Get Spirit

Der Jugendgottesdienst

22. März 2022 | Ev Kirche Niederjossa | 18 Uhr



GEPFLANZT WIE EIN BAUM

06. März	9.30 Uhr 11.00 Uhr 13.00 Uhr	Mengshausen Hattenbach Niederjossa	GDe mit OPEN DOORS
13. März	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mengshausen Niederjossa	mit Taufe
20. März	18.00 Uhr	Niederjossa	GetSpirit - Der Jugendgottesdienst Für ALLE!
27. März	17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Niederjossa Hattenbach Mengshausen	Abendgottesdienste
03. April	9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Niederjossa Hattenbach Mengshausen	VorstellungsgDe mit Taufe mit Taufen
10. April	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Hattenbach Niederjossa	mit Taufen
14. April	19.00 Uhr	Hattenbach	Gründonnerstagsabendmahl
15. April	9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mengshausen Niederjossa Hattenbach	Karfreitag
16. April	23.00 Uhr	Hattenbach	Osternacht mit Hl. Abendmahl
17. April	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Niederjossa Mengshausen	1. Ostertag mit Hl. Abendmahl mit Taufe

18. April	9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Hattenbach Mengshausen Niederjossa	2. Ostertag mit Taufe
24. April	17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Mengshausen Niederjossa Hattenbach	Abendgottesdienste
01. Mai	10.00 Uhr	Mengshausen	Konfirmation
08. Mai	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Hattenbach Niederjossa Mengshausen	Konfirmation
15. Mai	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Niederjossa Niederjossa	Konfirmation I Konfirmation II
22. Mai	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mengshausen Niederjossa	mit Taufe mit Taufen
26. Mai	11.00 Uhr	Hattenbach	GD Hainkuppe - mit Taufe
29. Mai	17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Hattenbach Mengshausen Niederjossa	Abendgottesdienste
05. Juni	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Nideraula Niederjossa	1. Pfingsttag Eiserne u. Gnadenkonfirmation Kirmesgottesdienst
06. Juni	9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mengshausen Niederjossa Hattenbach	2. Pfingsttag